



FUNDACIÓN PUEBLO

Die Dorfstiftung – The Village Foundation

Die Fundación Pueblo hat einen Einsatzplatz für junge Freiwillige zu vergeben, die ab August bzw. September 2017 im Rahmen des Weltwärts-Programms 12 Monate lang mit uns in Bolivien etwas Gutes tun und das Land und seine Bewohner kennen lernen möchten.

Wir suchen

Eine(n) Freiwillige(n) für unser Projekt in unserem Programm “Schülerpension in Gastfamilien” in Tarija, Bolivien

Über uns

Die Fundación Pueblo ist eine 1991 gegründete Nichtregierungsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Partizipationsmöglichkeiten der bolivianischen Landbevölkerung zu verbessern und die Armut zu bekämpfen. Dies erreichen wir mit Projekten im Bereich der schulischen und politischen Bildung. Viele tausend Menschen verlassen jährlich die ländlichen Regionen Boliviens. Sie hoffen auf ein besseres Leben in den großen Städten. Manche haben Glück, viele enden jedoch in der Armut, von ihrem soziokulturellen Kontext entwurzelt. Die Fundación Pueblo ist davon überzeugt, dass der Kampf gegen die Armut, deshalb auf dem Land beginnen sollte und hofft dazu beizutragen, die Lebensbedingungen dort zu verbessern. Ziel ist es, dazu beizutragen, den Menschen ein würdiges Leben in Harmonie mit ihrer natürlichen und sozialen Umwelt zu ermöglichen.

Inhaltliche Konzeption des Projekts

Kinder und indigene Frauen im ländlichen Raum Boliviens sind bis zum heutigen Tage von vielen Errungenschaften des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritts des Landes ausgeschlossen. Mangelnde Grundbildung und fehlende Einkommensmöglichkeiten perpetuieren den Teufelskreis der Armut auf dem Lande. Für viele Landkinder ist der Zugang zu einer soliden Grundbildung von vornherein verschlossen, weil es entweder keine Schule oder nur eine bis zum 3. oder 5. Schuljahr führende Zwergschule gibt. Zudem erhöht sich das Risiko eines Schulabbruchs, wenn die Kinder länger als eine Stunde laufen müssen, um die nächstgelegene Mittelpunktschule zu erreichen. Nicht selten sind es Entfernungen zwischen 10 und 12 Km. Mädchen auf dem Lande sind von diesem Problem besonders betroffen.

Mit dem Programm „Schülerpension in Gastfamilien“, welches 2007 von der CEPAL (Comisión Económica para América Latina y el Caribe) als eine der besten Sozialinnovationen Lateinamerikas prämiert wurde, bietet die Fundación Pueblo eine Lösung dieses Problems an. Den Landkindern wird die Möglichkeit eröffnet eine vollständige Grundbildung zu absolvieren. Gleichzeitig schafft das Projekt neue Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten für Landfrauen von Armutsregionen, indem sie als Gastmütter Akteure sozialer Entwicklung in ihrem eigenen Dorf werden. Die enge Zusammenarbeit mit den Landkreisen vor Ort sorgt dabei für Nachhaltigkeit.

Tätigkeiten

- Recherchearbeit zur Schulzugangsproblematik in den unterschiedlichen municipios in Tarija (Tätigkeit im ländlichen Raum!)
- Datenerhebung und -verarbeitung (Interviews, Umfragen)
- Aktive Teilnahme an Konferenzen mit politischen und sozialen Akteuren
- Fundraising zur Sicherstellung der Finanzierbarkeit der Projekte
- Unterstützung in der Ausarbeitung von Projektprofilen, Anträgen und Budgetplänen
- Unterstützung in der Projektimplementierung, -durchführung und Auswertung
- Unterstützung in der Anfertigung von grafischen und digitalen Informationsmaterialien
- Allgemeine administrative Arbeit im Büro der Fundación Pueblo in Tarija

Qualifikationen und Anforderungen

- Mindestens gute Spanischkenntnisse in Wort und Schrift (die Teilnehmer unseres Projekts sprechen kein Englisch)
- Selbständiges Arbeiten
- Hohe Motivation
- Verantwortungsbewusstsein
- Geduld und die Fähigkeit sich nicht entmutigen zu lassen wenn nicht alles so klappt, wie zunächst geplant
- Soziale Empathie für die Probleme und das Leben auf dem Lande
- Alter: 20 bis 28 Jahre
- Wünschenswert: Erfahrung in Projektarbeit oder Fundraising

Der/Die Freiwillige wird im Projekt wohnen.

Es besteht die Möglichkeit sich im Rahmen des Weltwärts-Programms zu bewerben. Die in Deutschland zuständige Entsendeorganisation ist das Bolivianische Kinderhilfswerk (BKHW). Die Bewerbungsfrist endet im April. Allgemeine Informationen über das Weltwärts-Programm findet man unter: <http://www.weltwaerts.de/de/>.

Möglich ist aber auch eine selbst-organisierte Freiwilligentätigkeit. In diesem Fall kann die Dauer des Praktikums, nach Absprache, an die Bedürfnisse des/der Voluntärs/Voluntärin angepasst werden. Ein Mindestaufenthalt von 6 Monaten ist erwünscht.

Anfragen zur Bewerbung bitte an: gunther.schulz@fundacionpueblo.org.

Webseite: <http://www.fundacionpueblo.org>